

### **Aus der Vorstandssitzung der Senioren-Union Dingolfing-Landau**

Aktuelle Themen und Termine führte die Vorstandsmitglieder der CSU-Senioren-Union letzte Woche zu einem Treffen in Mamming zusammen. Vorsitzender Helmut Stieß begrüßte die gesellige Runde im Gasthaus Besche mit guten Wünschen zum neuen Jahr. Sein Rückblick bezog sich vor allem auf die Weihnachtsfeier im Landgasthof Apfelbeck, die zu einem großartigen Erfolg mit circa 200 Besuchern wurde. Bei einem Treffen am 15. Dezember besuchten die Vorstandsmitglieder das Seniorenheim in Simbach. Zu Beginn des neuen Jahres wurden in der Runde auch die Termine 2014 festgelegt, die ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen beeinhaltet. So werden für die Freunde schwungvoller Melodien zwei Busfahrten angeboten. Am Freitag, den 28. Februar, veranstaltet das Landestheater Niederbayern am Hagen in Straubing um 19.30 Uhr ein Faschingskonzert. Am Freitag, den 12. September, geht es nach Bad Füssing, ebenfalls zu einer Aufführung des Landestheaters Niederbayern, das hier zu einer Operettengala einlädt. Für beide Veranstaltungen nimmt Helmut Stieß ab sofort Anmeldungen entgegen. Zu weiteren Terminen im Jahresablauf lädt die Senioren-Union ein. Am Donnerstag, 23. Januar, führt der Ortsverband der CSU Landau um 19.30 Uhr einen Abend mit der Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe im Bundestag, Gerda Hasselfeldt, durch. An je drei Sonntagen, den 26. Januar, den 9. Februar und den 2. März, jeweils um 14.00 Uhr, lädt die Senioren-Union Rottal-Inn auch die Mitglieder aus Dingolfing-Landau zu einem bunten Nachmittag mit Tanz nach Staudach ein. Die jährliche Mitgliederversammlung wird heuer am Freitag, den 21. Februar um 14.00 Uhr in Mamming, Gasthaus Apfelbeck, abgehalten. In diesen Nachmittag ist ein interessanter Vortrag eingebunden. Als Referent zum wichtigen Thema "Schlaganfall" konnte der Chefarzt des Bezirkskrankenhauses Mainkofen, Dr. Stefan Kölle, gewonnen werden. Am Sonntag, 9. März, findet um 13.30 Uhr ein Schafkopfturnier in Puchhausen statt. Sonntag, der 16. März, ist der bekannte Termin für die Kommunalwahlen. Ein weiterer politischer Termin ist die Veranstaltung mit dem Europaabgeordneten Manfred Weber in Heilmfurt nahe Malgersdorf am Donnerstag, den 20. März, 14.00 Uhr. In Privat-Pkw's soll diese Veranstaltung zur kommenden Europawahl in Zusammenarbeit mit der Senioren-Union Rottal-Inn besucht werden. Nach der großen Resonanz auf die letztjährige Maiandacht setzten die Vorstandsmitglieder auch heuer wieder eine Maiandacht an. Sie wird am Sonntag, den 25. Mai, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Ottering mit ansprechendem Programm abgehalten. Anschließend treffen sich die Interessierten im Gasthaus Falzl in Ottering zum geselligen Beisammensein. Für Donnerstag, den 26. Juni, ist der Jahresausflug in Planung. Er wird voraussichtlich zum Schliersee führen und auch einen Besuch des Wasmeier-Museums sowie des Wallfahrtsortes Maria Eck im Chiemgau beinhalten. Am Sonntag, den 17. August, kann ein Passionsspiel auf der Freilichtbühne in Perlesreut besucht werden. Zum Tag der Deutschen Einheit sind die Mitglieder der Senioren-Union wie jedes Jahr am 3. Oktober zu den Feierlichkeiten in Reisbach eingeladen. Zwei weitere Termine zum geselligen Beisammensein bieten sich am Dienstag, den 21. Oktober, zur Kirta in Staudach sowie am Mittwoch, den 5. November, zum Schafkopfturnier in Hirschbach im Rottal. Der Termin für die beliebte Weihnachtsfeier wird, ebenso wie alle aktuellen Termine, jeweils in der Presse und im Internet unter [www.csu-seniorenunion-dgf-land.de](http://www.csu-seniorenunion-dgf-land.de) bekannt gegeben.

Nach der Abstimmung der anstehenden Termine befasste sich die Vorstandsrunde noch mit weiteren Themen. Erörtert wurde unter anderem die Frage, ob eventuell Stammtische eingerichtet werden sollten. Dies wurde aber nicht in Erwägung gezogen, da in allen Gemeindeteilen bereits derartige Treffen anderer Organisationen stattfinden. In der nächsten Vorstandssitzung wird auch die Aussage von Gerda Hasselfeldt zur Ausnahmeregelung beim Mindestlohn ein wichtiges Diskussionsthema sein. Vorab wurde aber festgestellt, dass die Aussage, dass unter anderem Rentner nicht unter die Mindestlohnfestlegung fallen sollen, eindeutig abgelehnt wird. Diese Forderung sehen die Senioren als Diskriminierung an sowie sich selbst als Personen zweiter Klasse, deren Arbeit als nicht gleichwertig angesehen wird."

